

# Gutachten

## Abschlussarbeit (Verteidigung: September 2016)

Name: Zákřavská, Lucie

Thema: Schatzlar – Kleines Berlin

Die vorliegende Arbeit stellt die ehemalige sudetendeutsche Stadt Schatzlar vor und geht der Frage nach, warum sie als 'Kleines Berlin' bezeichnet wurde.

Eingangs befasst sich die Autorin mit der Geschichte der Stadt und richtet ihr Augenmerk auf deren ehemalige Bedeutung als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum der Region. Auch wenn das Unterkapitel 2.5.3 recht kurzgehalten ist, so erhält der Rezipient doch einen kompakten Überblick über die in dieser Stadt in den 1930-er Jahren herrschenden Verhältnisse.

Kapitel 3 beschäftigt sich mit der Situation der deutschen Bevölkerung nach Kriegsende und verweist auf die dramatischen Folgen, die diese Entwicklung auf die Wirtschaft dieser Region hatte.

Durch die abschließende Vorstellung bedeutender Persönlichkeiten zeigt ebenfalls, wodurch dieses Gebiet seinen kulturellen und wirtschaftlichen Beitrag zur Entwicklung des damaligen Staatengebildes geleistet hat.

In der Zusammenfassung geht die Autorin auch auf eine dunkle Seite der Stadt ein und erwähnt hier, dass während des 2. Weltkrieges Zwangsarbeiterinnen in der Textilfabrik arbeiten mussten.

Die Antwort auf die Frage, warum die Stadt 'Kleines Berlin' genannt wurde, findet der Leser im Kapitel 2.6 und 5.

Obwohl die Darlegungen sehr kurz gehalten wurden, ermöglichen sie doch einen ausreichenden Einblick in die beschriebene Problematik. Sicher könnten einige Aspekte noch weiter ausgearbeitet werden, dies würde aber den Umfang einer Abschlussarbeit sprengen.

Auf die Anhänge wird im laufenden Text verwiesen.

An einigen Stellen fehlen Quellenhinweise, auffällig vor allem da, wo mit Zahlen gearbeitet wurde (sehr markant auf S. 13-14).

Das sprachliche Niveau der Arbeit ist als sehr gut zu bewerten.

Note: velmi dobře (2)

Pardubice, 25. Juli 2016

PhDr. Bianca Beníšková, Ph.D.